

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Geschafft: Höhenfreibad ist eingeweiht S. 3	Zu viel Platz für Hilzinger Kinder? S. 3	Servus Schule Entlassfeiern im Hegau S. 6	Kieswerk Kohler für die Zukunft gerüstet S. 6	Spannende Rennen im Bahnoval S. 10	Die »Wölfe« unterm Hohentwiel S. 16
22. JULI 2015	WOCHE 30	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Unbeschwert

Für die zahlreichen Entlassschüler der unterschiedlichsten Schulen im Hegau beginnt nun eine ganz besondere Zeit: Sie müssen nicht mehr pauken und büffeln, aber sie müssen sich auch noch nicht dem Ernst des Berufslebens stellen. Die Absolventen haben einen wichtigen Lebensabschnitt geschafft und sind mit dem nötigen Rüstzeug für ihren weiteren Weg ausgestattet. Jetzt können sie erst einmal durchatmen und diesen Super-Sommer, der zwischen Schule und Job oder Uni liegt, unbeschwert und in vollen Zügen genießen.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Volles Haus in »d'Fabrik«

Tischmesse in Gottmadingen lockt am 13. September mit Branchenmix und Unterhaltung

Gottmadingen (mu). Ein volles Haus erwartet die Besucher am Sonntag, 13. September, wenn beim vierten Meeting Point Hegau von 10 bis 18 Uhr ein bunter Querschnitt aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleister in »d'Fabrik« in Gottmadingen sein Leistungsspektrum präsentiert.

»Es wird wieder einen tollen Branchenmix aus Gottmadingen und der Region mit einer Fülle an Informationen geben«, verspricht Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher im Vorfeld der Tischmesse, die die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Gottmadingen in Kooperation mit dem örtlichen Gewerbeverein organisiert und durchführt. Gemäß dem Motto »Kleiner Aufwand – hohe Effizienz« können alle Teilnehmer ihre Produkte und Dienstleistungen kostengünstig und ohne großen Aufwand präsentieren. Mit einem einheitlichen Tisch, der vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, werden Prospekte, Musterstücke, Fotos und mehr gezeigt.



Sie freuen sich auf die vierte Tischmesse am 13. September in »d'Fabrik« in Gottmadingen, von links: Hausherr Hans-Peter Repnik, Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Cornelia Strunz, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung in Gottmadingen. swb-Bild: mu

Bisher ist die Resonanz ausgezeichnet, weiß Schleicher. 60 Unternehmen haben sich schon angemeldet, doch auch für Kurzentschlossene gebe es noch ein freies Plätzchen. Für Bürgermeister Dr. Michael Klinger belegt die gute Resonanz auf die Messen und die

positive Entwicklung des ehemaligen Fahr-Areals, dass »sich eine kontinuierliche Wirtschaftsförderung wie in Gottmadingen auszahlt«. Als Gastgeber heißt Hans-Peter Repnik von »3R Immobilien« Aussteller und Gäste willkommen. »Ich bin froh, dass wir uns

an der Tischmesse einbringen können. Diese Initiative tut dem Gewerbe vor Ort und darüber hinaus sehr gut«, lobt Repnik. Gerade die früheren »Fahrianer« schauen sicher gerne wieder vorbei, um einen Blick auf die schicke Neugestaltung des Areals mit Pavil-

lon und Grünanlage sowie in die früheren Produktionshallen zu werfen. Neben den umfangreichen Messeangeboten kommt natürlich auch die Unterhaltung beim vierten Meeting Point nicht zu kurz. Ab 11 Uhr spielt der Musikverein Gottmadingen zum Fröhlichen Schoppenkonzert auf, ehe um 11.30 Uhr Bürgermeister Klinger und Gastgeber Repnik die Tischmesse offiziell eröffnen. Die kleinen Besucher können sich auf den Zauberer Piccolo (14, 15 und 16 Uhr), eine Hüpfburg, Kinderschminken und das Modellieren von lustigen Ballontieren freuen. Gleich im Eingangsbereich zeigen die Fahr-Schlepper-Freunde ihre Schmuckstücke aus früheren Zeiten, und als Programm-Höhepunkt wird der Auftritt des Kabarett-Duos »Extra-art« mit Artistik, Jonglagen und Clownerie angekündigt. Weitere Informationen über die Tischmesse gibt es unter Telefon 077331-908134 oder unter wirtschaftsförderung@gottmadingen.de

Vollsperrung in Büsingen

Büsingen (swb). Wegen grundlegenden Asphaltarbeiten und Leitungsverlegungen wird die Schaffhauser Straße (L 202) ab Montag, 27. Juli, 8 Uhr, für rund vier Monate komplett gesperrt. Der gesperrte Bereich erstreckt sich von der Kreuzung Griesstraße/Schaffhauser Straße bis zur Kreuzung Vögelingäßchen/Schaffhauser Straße. Umleitungsstrecken sind eingerichtet. Für die Personenbeförderung nach Gailingen werden provisorische Haltestellen eingerichtet.

- Anzeige -

Pfarrhaus steht Sanierung bevor

Engen (mu). Veränderungen stehen im Pfarrhaus der katholischen Kirchengemeinde in der Altstadt an. Das Einzeldenkmal soll im Erdgeschoss umfangreich saniert und umgebaut werden. Der Technische Ausschuss der Stadt bewilligte den Bauantrag, so dass die Arbeiten beginnen können, sobald das Denkmalamt grünes Licht für das Vorhaben gegeben hat. »Der Architekt steht in den Startlö-

chern«, weiß Dekan Matthias Zimmermann. Er unterstreicht die Dringlichkeit der Sanierung mit einer Modernisierung der Ausstattung. Das Pfarrbüro soll den wachsenden Aufgaben der Seelsorgeeinheit entsprechen und den Kontakt mit Besuchern verbessern. Zudem ist geplant, den Sanitärbereich zu vergrößern und der Hedwig-Sumser-Stube einen direkten Zugang in den Pfarrgarten zu ermöglichen.

Neue Leiterin im Kindergarten

Mühlhausen (swb). Anfang Juli hat Christina Keller die Leitung des katholischen Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen übernommen. Neben Kindern, Eltern und Erzieherinnen hieß auch Pfarrgemeinderätin Regina Schultheiß die neue Leiterin im Namen der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau willkommen. Auch der kommissarischen Leitung um F. Eisenhardt wurde durch Dr. Biethinger für ihren Einsatz seit dem Weggang von Katharina Leichtle gedankt.

Bei Musik den Tag ausklingen lassen

Engen (swb). Das letzte Feierabendkonzert dieses Sommers auf dem Marktplatz in Engen richtet am Donnerstag, 23. Juli, der Musikverein Anselfingen aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher

Runde ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Café »Mäder« und die Metzgerei »Rösch« werden in bewährter Weise für Speis und Trank sorgen. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt. Auf dem Programm steht Unterhaltungsmusik, wobei das Repertoire der Stimmung der Zuhörer angepasst wird.

- Anzeige -

IN ENGEN WACKELT WIEDER DIE GASS'

Dass sie Feste feiern können, das beweisen die Engener Jahr für Jahr besonders eindrücklich am letzten Juli-Wochenende, wenn das Altstadtfest in die Hegaustadt lockt. Am Samstag, 25. Juli, ist es wieder soweit, dann wackelt von morgens um acht bis tief in die Nacht die Gass' im Herzen von Engen. Um 11 Uhr wird auf dem Marktplatz mit Gewehrsalven und Trommelwirbel das Fest der Vereine offiziell eröffnet, ehe sich die Besucher in den Festtrubel stürzen können. Mehr über das Engener Altstadtfest auf den Seiten 8 und 9.



EIGELTINGEN UND SEIN SCHMUCKES HERZSTÜCK

Ein Schmuckstück schmückt die Ortsmitte von Eigeltingen nun noch mehr: Das Rathaus in der Gemeinde am Krebsbach wurde im Altbestand saniert und um einen Anbau erweitert. Gleichzeitig wurde der benachbarte Dorfplatz verschönt und mit einem Narrenbrunnen versehen. Beides wird am Samstag, 25. Juli, ab 13 Uhr der Bevölkerung vorgestellt. Dabei präsentiert sich das Rathaus in der Krumme Straße bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Mehr dazu steht auf unserer Sonderseite im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

ALLES MUSS RAUS
bis 8.8.2015



INTERSPORT SCHWEIZER
78224 Singen
Aus Liebe zum Sport

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

FREUDE IST ZUM TEILEN DA. UNSER NEUER BMW 2er GRAN TOURER.



BMW 2er Gran Tourer
www.auer-gruppe.de Freude am Fahren

BMW EFFICIENT DYNAMICS. WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.
ATTRAKTIVES ANGEBOT ZUR MODELLEINFÜHRUNG Überführungskosten inklusive

Damit Sie auch mit einer großen Familie nicht auf Fahrfreude verzichten müssen: unser neuer BMW 2er Gran Tourer. Dynamik und BMW typisches Design treffen auf ein flexibles Raumkonzept: Vielfältige Ablagemöglichkeiten, verschiebbare Fondsitze sowie eine optionale dritte Sitzreihe ermöglichen es, den großzügigen Innenraum ganz und gar Ihrem Familienalltag anzupassen.

Finanzierungsbeispiel: BMW 218i Gran Tourer
Modell Advantage, Flamencorot Brillanteffekt metallic, Sonnenschutzverglasung, Klimautomatik, Sitzheizung, Business Package, Sport-Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensor, PDC, 3 Sitzreihe, u.v.m.

UPE	35.975,-EUR
AUER Preis	31.750,- EUR
Ihr Vorteil	4.225,- EUR
Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	6.350,- EUR
Zielrate	19.786,- EUR
Nettodarlehensbetrag	25.400,- EUR
Darlehensgesamtbetrag	26.737,- EUR
Sollzins	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %

Monatliche Rate 199,- EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,4
CO₂-Emission (kombiniert): 125 g/km - Energieeffizienzklasse A
Stand 07/2015. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Auer Gruppe GmbH
Bodenseestraße 2 78333 Stockach Tel 07771 9305 0 info@auer-gruppe.de
Ganterhofstr. 1 88213 Ravensburg Tel 0751 5093 0 www.auer-gruppe.de
Macairestr. 1 78467 Konstanz Tel 07531 5930 0
Freibühlstr. 1 78224 Singen Tel 07731 8685 0 / Service Partner

AUER GRUPPE

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Sommerabbatt!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

Karosserie & Lack
letzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rostbratwürste Thüringer Art mit frischem Brät / Nürnberger Art - als 5er-Pack oder Grillschnecle 100 g	0,95
Donauschwäbische Paprikawurst - herzhafte zum kalt und heiß essen 100 g	0,80
Mettwurst fein der würzige Brotaufstrich 100 g	0,90
Hinterschinken magerer und saftiger Kochschinken 100 g	1,49
Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,72
5-Minuten-Pfanne für die schnelle Küche, Geschmacksvarianten: Gyros / Roma / Budapest / Hubertus 100 g	1,00
Rinderhacksteak/-burger 100% saftiges Rind, fertig mariniert für Grill oder Pfanne 100 g	1,05
Putenschnitzel/-steak auch Geschnetzeltes / Grillspieß und Filet 100 g	1,08

Handwerkstradition seit 1907

Gegenwind im Gemeinderat

Steißlingen (le). In der Steißlinger Gemeinderatssitzung am Montagabend schlugen in der Bürgerfragestunde die Wellen hoch.

Viele Bürger meldeten sich zu Wort und stellten Fragen zu den geplanten Windkraftanlagen, die sich um Wiederauf- forschung, Kalkulation und vor allem um bisweilen angezweifelte und unklare Inhalte der Gestattungsverträge drehten. Dazu erklärte Bürgermeister Ostermaier, dass es in dem vorliegenden Tagesordnungspunkt nicht darum gehe, ob eine Windkraftanlage gebaut wird oder nicht, sondern darum, ob Steißlingen bereit ist, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Die vorgebrachten Fragen kämen erst auf den Tisch, wenn ein konkreter Anlass vorliege. So stimmte dann auch der Gemeinderat bei einer Gegenstim-

me für den Passus, dass die Gemeinde die Notwendigkeit zur Energiewende sehe, sie unterstütze und deshalb den Bau von Windkraftanlagen auf dem Kirmberg/Rosberg positiv sehe.

Dem Abschluss von Pacht- und Gestattungsverträgen über die gemeindeeigenen Grundstücke in diesem Bereich stimmte der Rat grundsätzlich mehrheitlich zu, verlangte im Vorfeld aber eine vorherige juristische Überprüfung der Vertragsinhalte von einer unabhängigen Anwaltskanzlei.

Um seine Zustimmung zur Energiewende zu untermauern und um die zu erwartende Wertschöpfung in der Region zu halten, stimmte der Rat der Beteiligung der Gemeinderwerke an der Hegauwind Verwaltungs-GmbH und der Hegauwind GmbH & Co. KG Verena-fahren mehrheitlich zu.

Surprise in der Torkel

26. Steißlinger Musiksommer

Steißlingen (swb). Zum vierten Mal ist Surprise nun beim Steißlinger Musiksommer mit dabei. Am Freitag, 24. Juli, 19 Uhr, spielen sie feinsten Oberli-

ga-Cover-Rock in der Torkel. Klassiker pur und zum Anfasen von den Eagles, Led Zeppelin bis zu Guns'n Roses oder Alan Parsons.

Keine Beutel in Biotonne

Singen (stm). Die Bereichsleiterin der Abfallwirtschaft der Stadtwerke Singen, Heidi Urbatsch, wies nochmals darauf hin, dass keine Plastik-, aber auch keine Müllbeutel für Biomüll in die Biotonne geworfen werden sollen. Denn die Zersetzungszeit dieser sei erst nach drei Monaten abgeschlossen, doch der Biomüll sei im Singener Kompostierwerk schon nach zwei bis drei Wochen verarbeitet, sodass Störstoffe auf die Felder gelangten. Laut Urbatsch zeigten die Kontrollen der Biotonnen Wirkung. Dabei seien bei Verstößen zunächst rote Aufkleber auf die Tonnen angebracht worden.

Hecker-Gruppe lädt zum Fest

Singen (swb). Die Hecker-Gruppe Singen wird am Sonntag, 25. Juli, ab 11 Uhr am »alten Bahnhof« in Schlatt u.Kr. das traditionelle Sommer- oder auch »Saubachfest« feiern. Gerne stehen die Mitglieder für Fragen zur Vereinsgeschichte, zu Friedrich Hecker und den Traditionen der badischen Revolution Rede und Antwort.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**
SÜDWEST
SÜDWEST
SÜDWEST

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,49	fit im Sommer mit IBERICO Schweinekotelett vom Pata Negra Schwein 100 g € 1,99	zarte Steaks auf den Grill Rinderhüfte auch gewürzt zart gelagert 100 g € 2,29
die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel gerne zu Bratkartoffeln 100 g € 1,49	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	Die Melone ruft! Pata Negra Schinken, Badischer Bergluft Schinken, San Danielli Schinken, Parma Schinken, Serano Schinken

Ab sofort in Singen Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Montag - Freitag von 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr

ZIRKUS CHARLES KNIE
Mit Gewinnern des Circus-Festivals von Monte Carlo...

GROSSE FAMILIENVORSTELLUNG: Das komplette Programm zum sensationellen Einheitspreis von nur 10€ auf allen Plätzen (Loge 15€) am Mo., 27.07. um 16.00 Uhr

HILZINGEN FESTPLATZ MÜHLEBACH

VON SAMSTAG **25. JULI** Samstag um 16.00 + 20.00 Uhr
Sonntag um 11.00 + 16.00 Uhr
Montag nur um 16.00 Uhr

BIS MONTAG **27. JULI**

Alle Preise im Vorverkauf zzgl. Gebühren!
Tickets: 0171 - 94 62 456 - www.zirkus-charles-knie.de

»Heute fühle ich mich wohler«

Eröffnungsfeier des neuen Höhenfreibades Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Blitz, Donner und heftiger Schauer konnten niemanden mehr aus der Ruhe bringen. Denn in den letzten Monaten gab es für Bürgermeister Michael Klinger und sein Team weitaus größere Herausforderungen, die bewältigt wurden. Da verursachte das Gewitter kurz vor der offiziellen Einweihung des neuen Höhen-

mit flotten Melodien den historischen Akt einläutete. Bürgermeister Michael Klinger begrüßte entspannt die Gäste, auch wenn er eingestehen musste, dass die Arbeiten im Kleinkindbereich in die Verlängerung gehen müssen und es noch eine gute Woche braucht, bis auch die Kleinsten das Plantsch- und Klettervergnü-



Riesenspaß haben Wasserratten auf der Wellenrutsche.

freibads am Freitagabend lediglich ein leichtes Schulterzucken.

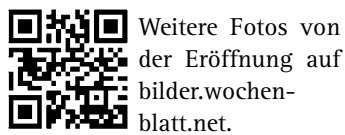
Die Aufregung wäre auch umsonst gewesen, denn pünktlich um 18.30 Uhr verzogen sich die dicken Wolken, und zur Segnung des neuen Freibades durch die Pfarrer Stefanie und Matthias Hasenbrink sowie Pfarrer Stoffel tauchte die Abendsonne Becken, Rutschen und die gesamte Anlage in ein warmes Licht. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, um »ihr neues Höhenfreibad genau unter die Lupe zu nehmen - die ersten Gäste zogen ihre Bahnen - ehe die Bläsergruppe der Jugendmusikschule Westlicher Hegau in Badeshorts und Sakko

gen genießen können. Klinger ließ die Geschichte des neuen Höhenfreibades noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die Hiobsbotschaft an Weihnachten 2012, als er am selben Ort die Schließung des Bades verkünden musste. »Ich gestehe Ihnen gerne, dass ich mich heute deutlich wohler hier fühle«, schmunzelte der Schultes. »Hinter uns liegt ein Weg, den wir gemeinsam hervorragend gemeistert haben«, lobte Klinger alle Beteiligten. Man habe aus der Not eine Tugend gemacht: Aus der anfänglichen Komplettschließung wurde ein Notbetrieb gezimmert, und sich selbst habe man mit tollen Kultursommervorstellungen in



Michael Klinger: »Auf unser neues Freibad.«

einem leeren Schwimmbecken beschenkt. Die anfängliche negative Stimmung habe man gemeinsam in eine Bürgerbeteiligung gewandelt, die in dieser Form in Gottmadingen noch nicht da war und die auch für die Zukunft Maßstäbe setze, so Klinger weiter. Über die Einbindung der Bürger in das Projekt sei deshalb nicht irgendein Bad entstanden, sondern genau »unser Bad«, betonte Klinger. Er dankte dem Planungsteam ebenso wie den Sponsoren, dem Rathausteam, dem Gemeinderat und den beiden Schwimmmeistern Schäfer und Schönstadt für ihr Engagement sowie den Handwerkern, die »bei größter Hitze hier geschuftet haben«, um gemeinsam in der Rekordzeit von zehn Monaten das neue Bad zu bauen. Zum Abschluss appellierte er an die künftigen Bad-Besucher: »Seien Sie großzügig, wenn an einer Ecke noch eine Steinsäge kreischt und ein Handwerker arbeitet, um an manchen Ecken noch den letzten Schliff zu geben.«



Weitere Fotos von der Eröffnung auf bilder.wochenblatt.net.

Oscarreife Abschlussfeier

Hilzingen (ha). Es war eine Oscarreife Nacht, als am letzten Donnerstagabend in der Hegau-Halle in Hilzingen die Neuntklässler der Grund- und Werkrealschule (GWRS) Hilzingen ihre Abschlussfeier begannen. Stilvoll mit einem Sekt-Empfang begann die Veranstaltung in der für die Oscar-Nacht geschmückten Halle, gefolgt von der Begrüßung durch Schulleiter Martin Trinkner. »Wir haben damals für Euch gekämpft«, bemerkte der Schulleiter, »so dass die Werkrealschule im Dezember 2010 mit 32 Fünftklässlern, verteilt auf zwei Klassen, starten konnte. Heute Abend werden 34 Neuntklässler verabschiedet, wovon tatsächlich alle bestanden ha-

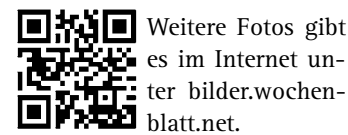


Die Preisträger und Jahrgangsbesten v.l.: Angelina Schwab (Kreativ-musisch), Jule Hüsches (Soziales Engagement), Vanessa Fürst (Deutsch), Michael Gommel (Englisch), Janik Bender (Mathematik) sowie die Jahrgangsbesten Nathalie Mertke, Simon Schlatter (auch Natur und Technik) und Tanja Baur (Jahrgangsbeste). swb-Bild: ha-

ben. Und auch unser Inklusionsschüler«, fügte Trinkner stolz hinzu. Bürgermeister Rupert Metzler gratulierte natürlich auch den Absolventen und lobte die sehr gute Vorbereitung durch die Schule. Dass ein tolles Miteinander zwischen Schülern, Lehrern und Eltern

geherrscht hat, merkte man immer wieder, sei es bei musikalischen Beiträgen, einer Foto-Show, Sketchen, der Oskar-Verleihung an einzelne Lehrer und der Rede des Elternbeirats. Alle Beteiligten bekamen von den Schülern ein kleines Geschenk mit einer Sonnenblume überreicht. Nach der Zeugnisübergabe mit den besten Wünschen für die Zukunft sowie der Preisverleihung an einzelne Schüler konnte am Buffet geschlemmt werden. Die Jahrgangsbesten: Tanja Baur (1,2), Nathalie Mertke (1,3), Simon Schlatter (1,4). Preisträger: Tanja Baur (Jahrgangsbeste), Jule Hüsches (Soziales Engagement), Vanessa Fürst (Fach Deutsch), Janik Bender (Fach Mathematik), Mi-

chael Gommel (Fach Englisch), Angelina Schwab (Kreativ-musischer Bereich), Simon Schlatter (Fach Natur und Technik).



Weitere Fotos gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



ENTSPANNT

Geschafft! Sie machten einen »Super Job« (O-Ton Bürgermeister Klinger) und lehnten sich am Eröffnungsabend ganz entspannt in die Lounge-Ecke des neuen Höhenfreibades in Gottmadingen: Alexander Kopp (links) und Florian Steinbrenner vom Bauamt der Gemeinde. Bei ihnen liefen die Fäden des Großprojektes zusammen.



GEWÄHLT

Am Dienstag Abend wurde Tengens Bürgermeister Marian Schreier (im Bild gratuliert Michael Grambau) im Rahmen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pflegeheime Schloss Blumenfeld einstimmig zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Anschließend nahm die Versammlung den Jahresabschluss 2014 von 1. Juli bis 31. Dezember zustimmend zur Kenntnis. Bei einer Bilanzsumme von 141.766 Euro beträgt der Jahresverlust in dem betroffenen Zeitraum 32.178 Euro.

Zu viel Platz für die Kleinsten?

Hilzingen hat Überkapazitäten in Kindergärten

Hilzingen (mu). Nach Betreuungsplätzen für die Kleinsten wird vielerorts händierend gesucht. Anders in Hilzingen - dort bestand zum Stichtag am 1. März ein Überangebot von 70 freien Plätzen. Insgesamt gibt es 340 Plätze in den sieben kommunalen und kirchlichen Kindergärten, die mit 843.000 Euro von der Gemeinde mitfinanziert werden. Angesichts der freien Plätze kritisierte Ratsherr Bernhard Hertrich: »Wir haben Überkapazitäten in unseren Kindergärten und dies nicht erst seit vergangenen Jahr. Das ist eine teure Angelegenheit«. Die Zahlen, die Hauptamtsleiter Markus Wannemacher im Kindergartenbedarfsplan vorlegte, bestätigten dies. Er sei auch erschrocken angesichts der hohen Anzahl an freien Plätzen, so der Hauptamtsleiter. Dennoch sieht er die Situation in Hilzingen und seinen Teilworten auch positiv: »Wir können den Kindern be-

darfsgerechte Plätze zukommen lassen«, so Wannemacher auf der jüngsten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. In den letzten Jahren vollzog sich laut Markus Wannemacher im Bereich Kinderbetreuung ein großer Veränderungsprozess. Im Kindergarten Riedheim wurde ein Neubau für zwei Kleinkindgruppen für rund 850.000 Euro erstellt. Zusätzlich wurde dort zu Beginn des Jahres die Ganztagesbetreuung für Kinder ab dem ers-

Hegaugemeinde. Ein weiterer Kritikpunkt war die mit 23 hohe Zahl an Kindern, die auswärts betreut werden. Für diese zahlt Hilzingen über 34.000 Euro als interkommunales Ausgleich an andere Gemeinden. Um diese Kinder wieder in die Gemeinde zu holen und um gleichzeitig eine bessere Auslastung zu erreichen, soll verstärkt Werbung für die Kinderbetreuung in Hilzingen gemacht sowie die Öffnungszeiten und Betreuungsformen dem weiteren Bedarf angepasst werden und die Mittagsverpflegung auch im Kindergarten »Zum Staufen« eingeführt werden. Für Bürgermeister Rupert Metzler ist die Sachlage eher beruhigend: »Mir ist wohler, wenn ich noch Luft habe, statt am Limit zu sein«, erklärte er, ehe die Ratsrunde der Kindergartenbedarfsplanung trotz der angeführten Bedenken zustimmte.



Patrik, Susanne und Lena Specker (Mitte) freuen sich. swb-Bild: Stadt Engen

Der 50.000 Besucher im Bad

Engen (swb). Am Freitag, 17. Juli, war es um 13.45 Uhr soweit: Der 50.000 Besucher kam ins Erlebnisbad Engen. Patrik Specker mit seiner Frau Susanne und der zweijährigen Tochter Lena aus Emmingen freuten sich riesig über die Glückwünsche und die Familiensaisonkarte für die nächste Saison, die der Familie von Bürgermeister Johannes Moser und den Badeameistern Roland Kapitel und Thomas Abendroth überreicht wurde. Familie Specker verbringt seit vielen Jahren fast jede freie Minute im Engener Erlebnisbad. »Es ist sehr familiär hier und einfach ein tolles Bad zum Wohlfühlen«, so Patrik Specker.

Homburger Bestattungshaus 18/20
Weil ein angemessener Abschied Ausdruck der Liebe ist.
Wir helfen Abschied nehmen.
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co.KG
info@schloer.de | www.schloer.de

Gelungene DLG-Premiere

Gleich bei der ersten DLG-Prämierung haben die Schlör-Säfte ordentlich „abgeräumt“. Insgesamt 11 Preise – darunter 5 mal Gold – konnte die Marke 2015 gewinnen. Ein absoluter Top-Start, der die Premium-Qualität von Schlör bestätigt und unsere Kellermeister in Ihrer hervorragenden Arbeit weiter anspricht.

DLG GOLDENER PREIS 2015

Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co.KG
info@schloer.de | www.schloer.de

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung in der AWO Gottmadingen findet jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) helfen; Voranmeldung mit Terminabsprachen erwünscht.

Evangelische Kirchen:

Gottesdienste am 25./26.7.2015:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfarrer

Stahlmann/V. Biegler), Taufe; 11.30 Uhr Einladung zum kath. Pfarrfest im Pfarrgarten.

»Tengen-Wiechs«: So., 17 Uhr Rabenscheune: »Grenzklänge« - Ein Abendzauber (V. Kern-Reichert/M. Stahlmann).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

»Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: kein Gottesdienst.

»Büsing«: So., 10 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.7.2015

»Kirchengemeinde Hohenstوفeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller).

»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Fahrzeugsegnung.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Bei uns läuft's rund ...

Traditionsturnier feiert Jubiläum

Hilzingen(mu). Ein kleines Jubiläum feiert das Emil-Homburger-Turnier des FC Hilzingen: Zum 25. Mal spielen vom 23. Juli bis 3. August acht renommierte Fußballteams aus der Region um den heiß begehrten Pokal. Alfred Ptak, Vorsitzender des FC Hilzingen und Mitbegründer des Traditionsturniers, zieht nach einem Vierteljahrhundert eine rundum positive Bilanz: »Das Emil-Homburger-Turnier hat seinen festen Platz in der Fußballszene der Region.« Dies beweist auch die Teilnehmerliste, die vom Verbandsligisten FC Rielasingen-Arlen angeführt wird. Mit dabei sind zudem der Hegauer FV und der Gastgeber, der beim Dr.-Fritz-Guth-Turnier vergangene Woche für Furore sorgte und den Pokal mit nach Hause nahm. Die beiden Gruppen vervollständigen der FC Öhningen-Gaenhofen, der SC Gottmadingen, der SV Worblingen, der FC Singen II und der SV Aach-Eigeltingen. Anpfiff ist jeweils um 17.30 und 19.05 Uhr. Die Finalrunde steht für Montag, 3. August, an. Der genaue Spielplan ist auf der Sportseite zu finden.

TANK in
Top Reifen Angebote
Reifen-Service
Online Reifen Shop
www.tank-in.de
Tank in Georg Hägele e.K.
Gewerbestr. 1 Hilzingen
Tel. 07731 183550

Spenglerei - Sanitär- und Heizungsbau
Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik
www.die-hegau-klempnerei.de
Büro: 07732 - 95 99 86 6
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
Dietmar Just Storzler Str. 14 78247 Hilzingen

Installationen Kundendienst
Nachtspeicherheizungen
Kabelanschluss · Antennenbau
Planung und Projektion
Elektro MENDROK
Wir bringen den Strom!
Tel.: 07731-60022 · Fax: 07731 - 69537 · info@elektro-mendrok.de
78247 Hilzingen
Mühlenstraße 6

Die GoldCard rechnet sich schon nach nur einem Urlaub!
Bausparung* für 2 Erwachsene und 2 Kinder im Wert von 3.100,- € Bezahlung mit der GoldCard
Zusätzliche Krankenversicherung 29,- €
Reise-Unfallversicherung 14,- €
Auslands-Schutzbrief-Versicherung 16,- €
Reise-Unfallkosten-Versicherung 105,- €
Plus Rückvergütung auf den Reisebus
Finanzieller Vorteil mit der GoldCard **44,- €**
*Voraussetzung: Abschluss der jeweiligen Versicherung
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir begeistern - seit 1862.
Volksbank eG
KONSTANZ · RADOLFFZELL · STEISSLINGEN
Filiale Hilzingen | Tel. 07732 980-0
hilzingen@vobakn.de | www.vobakn.de

DaheimBetret
Ihre Seniorenbetreuung
Daniela Paepke
Telefon: 07731-187137
Mobil: 0178-3617366
www.daheim-betret.net

caritas
Tagespflege St. Martin
Sozialstation Hegau-West
Tel.: 07731-9704-0

Weber's CAR SERVICE Center
KFZ-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 9a · 78247 Hilzingen
Mobil 01 70 - 48 38 501
Tel. 0 77 31 - 78 98 88
Fax 0 77 31 - 78 99 34
weber-hilzingen@t-online.de
www.kfz-weber-quad.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
Gold & Silber
An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.
Singen a.H. Ekkehardstraße 35
Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS)
Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.
www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
TIERÄRZTL. NOTDIENST
25./26.07.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

VEREINE!

EBRINGEN

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT

Eine Schrottsammlung führt die »Brücke der Freundschaft« am Sa., 25.7., ab 8 Uhr in Ebringen durch.

GOTTMADINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Den Heimatpfad Hochschwarzwald-Hinterzartener Moor-Ravennaschlucht-Löffeltal erwandert der Schwarzwaldverein am Sa., 25.7. Die Wanderung dauert ca. 3,5-4 Std., Stöcke empfehlenswert, Einkehr im Hofgut Sternen. Treffpunkt: 8 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Infos bei Helmut Müller, Tel. 07731/72283.

TUS

Zum jährlichen Sommerfest auf dem Schulsportplatz an der Rielasinger Straße in Gottmadingen lädt der TuS-Gottmadingen am Mi., 29.7., ab 18 Uhr ein. Als sportliche Aktivität gibt es einen Parcours und eine Hüpfburg.

TV

Zur Jahreshauptversammlung lädt der TV Gottmadingen 1876 Handball am Mo., 27.7., 19 Uhr ins Hotel Sonne ein. Es stehen Wahlen der Vorstandschaft an.

Ein Leben mit der Partei

Alois Joos und die Anfangszeiten der CDU im Landkreis

Orsingen-Nenzingen (sw).

Vorsitzender ist er nie gewesen. Nein, das nicht. Aber, erklärt Alois Joos mit sympathischer Bescheidenheit, er ist ein treues Parteimitglied. Das ist unbestritten: Denn der 91-Jährige aus Orsingen-Nenzingen bei Stockach hat die Anfangszeiten der Christlich Demokratischen Union (CDU) vor 70 Jahren miterlebt, und er ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied der Vorgängerpartei im Landkreis Konstanz. Die Badische Christliche-Soziale Volkspartei (BCSV), so erzählt der rüstige Senior, wurde am 22. Januar 1946 in der »Fortuna« in Stockach aus der Taufe gehoben. Denn der vierfache Vater, zehnfache Großvater und vierfache Ur-OPA fühlte sich dem christlichen Glauben eng verbunden: »Damals hatte das »C« im Namen noch etwas bedeutet.« Die Spendenaffäre von Alt-Kanzler Helmut Kohl hat ihm nicht so sehr behagt, doch ausgetreten ist er nie: »In einer Partei bleibt man sein Leben lang«, erklärt er dem CDU-



Alois Joos aus Orsingen wurde von dem CDU-Ortsvorsitzenden von Orsingen-Nenzingen Nikolaus Langner (links) und dem Kreisvorsitzenden Willi Streit für seine Treue zur Partei geehrt. swb-Bild: sw

Kreisvorsitzenden Willi Streit und Nikolaus Langner, dem Ortsvorsitzenden von Orsingen-Nenzingen, die ihn für seine Treue mit einer Urkunde auszeichneten. Eine Feierstunde für Alois Joos. Doch es gab auch dunkle Stunden im Leben des 1924 in Orsingen Geborenen: Nach einem Vierteljahr Schmalspurausbildung wurde der junge Mann im Zweiten Weltkrieg an die Front

geschickt und als 19-Jähriger in Russland so schwer verwundet, dass sein Bein steif blieb. Wegen dieses Handicaps wurde er 1944 aus der Wehrmacht entlassen und kehrte in seinen Heimatort zurück, wo der NS-Diktatur die französische Besatzung nachfolgte. Er erinnert sich noch, wie er mit dem Pferdewagen nach Nenzingen fuhr, um den neuen Machthabern ihre Lebensmittelrationen zu

überbringen. Obwohl er eigentlich bei der Ernte helfen sollte. Landwirt ist er fast ein ganzes Leben lang gewesen. Halt nicht ganz. Der Chef des Orsinger Bauunternehmens Stemmer wollte unbedingt, dass der Sohn von Alois Joos bei ihm mitarbeitete. Doch der hatte gerade seine Ausbildung und seinen Meister im Fachbereich Landwirtschaft gemacht, war Bauer mit Leib und Seele und wollte im erlernten Beruf arbeiten. Also übernahm Alois Joos den Job. In zehn Jahren als Baufacharbeiter war er am Entstehen so manchen Gebäudes beteiligt. Darauf ist er stolz.

Heute, mit 91 Jahren, haben zwar die Augen ein wenig nachgelassen, doch engagiert verfolgt er das politische Tagesgeschehen, und Finanzminister Wolfgang Schäuble hat seine Hochachtung. Neben der Politik hat sich Alois Joos 30 Jahre lang als VdK-Vorsitzender engagiert. Und sein Fazit lautet: »Ich glaube nicht, dass ich in meinem Leben heute viel anders machen würde.«



Die Schüler der ersten und zweiten Klasse der Schule Wangen forderten zum Mitmachen auf: Die Besucher hatten ihren Spaß. Im Bild von links: Projektinitiantin Katja Heller, Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann, Schulleiter Günter Weigert und Streuobstwiesepädagogin Christina Sjögren. swb-Bild: hz

Ein wichtiges Erbe

Schüler stellen »Streuobstwiese« vor

Öhningen (hz). Jüngst feierte die Grund- und Hauptschule Öhningen ihr Schulfest. Das Fest, veranstaltet vom Förderverein und den Schülern, findet im Rhythmus von drei Jahren statt und gibt den Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten einen Einblick in den Schulalltag. Die Resonanz war erfreulich. Unter den Gästen waren kommunale Gemeindevertreter und der Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann. Die Schule nutzte die Gunst der Stunde, um den kürzlich erhaltenen Landesnaturschutzpreis für das Projekt »Streuobstwiese« der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im März konnte eine kleine Delegation die begehrte Trophäe im neuen Schloss in Stuttgart entgegennehmen. Den Preis überreichte Alexander Bonde, der Landesminister für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Das Streuobstwiesenprojekt wurde in 2011 von der Diplomgeografin Katja Heller und vom Förderverein initiiert. Heute ist es ein fester Bestandteil des Bildungsplanes. Im Rahmen des Schulfestes präsentierten Heller und die Streuobstwiesepädagogin

Christina Sjögren das Fotobuch: »Eine Streuobstwiese für die Schule«. Das Buch bebildert die Entwicklung und die einzelnen Phasen des Schulprojektes. Ein weiteres Highlight war der selbst hergestellte Saft, gepresst aus der Ernte der gepachteten Streuobstwiese. Zur Eröffnung des offiziellen Teils forderten die Schüler der ersten und zweiten Klasse der Schule Wangen die Besucher zum Mitmachen auf. Unter dem Motto: »Schule in Bewegung« wurde geklatscht und die Arme geschüttelt. Da wurden Flügelbewegungen imitiert und mit den Daumen eine Brücke gebaut. In seiner Begrüßung sprach der Vorsitzende der Bildungskommission Siegfried Lehmann von der Artenvielfalt und dem Streuobstreichum der heimischen Kulturlandschaft. Lehmann würdigte das Schulprojekt und sagte: »Das Streuobstwiesenprojekt ist ein wichtiges Erbe für die nachfolgende Generation«. Danach zeigte Schulleiter Günter Weigert die Originalurkunde zum Landesnaturschutzpreis und den Scheck mit dem Förderbeitrag.



Blumen gab's als Dank für die interessante Führung durch den Fit-Well Park für Britta und Ulrich Renner vom Pro RiWo-Vorsitzenden und vom HGV Vorsitzenden Michael Pätzholz. swb-Bild: of

Starker Jahrgang

116 Absolventen an Ten-Brink-Schule

Rielasingen-Worblingen (stm).

Dass die Abschlussprüfung, doch kein »Supergau« war, wie Schülersprecher Philipp Kaier in seiner launigen Rede andeutete, belegt der donnernde Applaus für die 116 Entlassschüler der Ten-Brink-Schule (TBS) am Freitagabend in der Talwiesenhalle. Auch wenn Schulleiter Werner Metzger in seiner Rede auch Ausreden und den inneren Schweinehund nicht aussparte, lobte er die Absolventen 2015 als »erfolgreichen und guten Jahrgang«. Nachdem das Schulschiff nach fünf/sechs Jahren auf hoher See erfolgreich im Hafen angelegt habe, könnten sie nun entscheiden, auf welchem Schiff sie demnächst anheuern werden, ergänzte Bürgermeister Ralf Baumert. Dabei verwies er auf die Schnelligkeit der medialen Welt. Als wichtige Säule sei Toleranz im Zusammenleben – Leitgedanke der TBS –, der am Donnerstag in Kraft getreten sei, wie die Elternbeiratsvorsitzende Jasmin Mayer anfügte. Kurzweilig waren die Präsentationen der Abschlussklassen als Video und Fotocollage. Zur Unterrichtswirklichkeit, als Cup-Song, »Ein Hoch auf uns«, typische Schüler und Lehrer

oder als Musikvideo. Als Preisträger wurden geehrt - Realschule: Tatjana Kopp (Schulpreis 1,4, Musik, MUW, Deutsch), Amanda Scheuer (Geschichte, Mensch und Umwelt), Julius Heuser (Geschichte), Janice Ingenhoven (Kunst), Laura Tegel (Kunst, kath. Religion, NWA, Sport weibl.), Lucas Schröter (Musik), Loreen Kersting (MuW, ev. Religion, Sport), Miriam Marek (kath. Religion, Deutsch, EWG), Jaqueline Herz (kath. Religion), Sabrina Mond (Mathe), Soraya Idbelkhir (Englisch), Isabel Krause (Ethik), Hannes Heller (Technik), Elias Schlatter (Technik), Neven-Javier Will (Französisch), Tom Bodenmüller (Sport). Werkrealschule: Sarah Bichsel (Schulpreis, WZG, GUS), Caroline Müller (Projektprüfung), Arthur Nersisan (WZG), Laura Junghahn (WZG), Natascha Szel (WZG). WR 9: Ester Falisch (Schulpreis, Religion, WAG, Sport, Schulsanitätsdienst), Patrycja Kukowka (Musik), Antonio Batticane (Sport), Faton Zeqiri (Sport).



Mehr Bilder vom Schulabschluss unter bilder.wochenblatt.net



Schulleiter Werner Metzger gratuliert Tatjana Kopp, die den Schulpreis an der Ten-Brink-Schule 2015 erhielt. swb-Bild: stm

Gewerbegebiet West

Apèro von ProRiWo und HGV

Rielasingen-Worblingen (of).

Interessante Nachrichten gab es beim Wirtschafts-Apèro des Standortmarketingvereins Pro RiWo, der zusammen mit dem Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV) am Donnerstagabend im Fit-Well Park im Gewerbegebiet durchgeführt wurde.

Bürgermeister Ralf Baumert gab bekannt, dass die Gemeinde durch erneute Zuzüge inzwischen die Marke von 12.406 Einwohnern erreicht habe. Insofern sei die Ausweisung neuen Baulands in naher Zukunft ebenso dringlich wie das gerade gestartete Freiflächenmanagement. Auch die Entwicklung im erweiterten Gewerbegebiet laufe sehr positiv, führte Baumert weiter aus. Der erste Bauabschnitt sei inzwischen, viel früher als geplant, fast voll belegt und es kämen viele Handwerksunternehmen, die der Gemeinde sehr gut tun würden. Bald solle nun der zweite Bauabschnitt in Richtung der Bahngeleise vorbereitet werden, kündigte er an. Der Gemeinderat wolle sich auch noch in diesem Jahr mit einem weiteren »Gewerbegebiet West« befassen, was in Erweiterung der Speditionsflächen beim Zoll-

amt entstehen soll. Es gebe eine Reihe von Anfragen von Unternehmen, die sich in unmittelbarer Grenz Nähe ansiedeln wollten, betonte Baumert. Der Vorsitzende des Ortsmarketingvereins ProRiWo, Werner Niete, zeigte sich erfreut über das rege Echo auf den Wirtschafts-Apèro von den Unternehmern aus der Gemeinde, die hier von Ulrich Renner und seinen Mitarbeitern durch den insgesamt 3.000 Quadratmeter großen Fit-Well Park geführt wurden. Den Park gebe es an diesem Standort bereits seit 14 Jahren und über weitere Entwicklungen werde gegenwärtig nachgedacht. »Wir sind Rielasingen«, betonte Renner, denn gerade durch die Unternehmer sei die Gemeinde so stark geworden. Mehr und mehr habe man sich auf Gesundheitsangebote, auch zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge, spezialisiert und biete Reha-Kurse, auch in Zusammenarbeit mit der Rheumaliga einschließlich Physiotherapie. Werner Niete und der neue Vorsitzende des HGV, Michael Pätzholz, kündigten an, dass sie den Wirtschafts-Apèro zwei Mal im Jahr durchführen wolle. Der nächste Termin soll im Februar in der Gärtnerei Haug sein.

Fußballfieber in Randegg

Randegg (swb). Um den dritten Randegger Ottilien Cup geht es von Freitag, 24. Juli, bis einschließlich Montag, 27. Juli, im Grenzlandstadion Randegg. Zwölf aktive Mannschaften aus dem Bezirk Bodensee werden dann im Rahmen des Turniers des VfB Randegg um Tore und Siege spielen. Für die gemeldeten Gruppen ist dies eine gute Gelegenheit, sich auf die anstehende Saison unter Turnierbedingungen vorzubereiten. Das große Fußball-Wochenende beginnt bereits am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr mit dem AH-Spiel VfB Randegg gegen den FC Hilzingen. Am Samstag, 25. Juli, beginnen dann die Spiele der Gruppe A ab 13 Uhr sowie die der Gruppe B ab 17 Uhr. Am Sonntag, 26. Juli, spielt die Gruppe C ab 13 Uhr. In jeder Gruppe spielen vier Mann-

schaften gegeneinander. Die Spiele der Vorrunde dauern jeweils 30 Minuten. Der Gewinner aus jeder Gruppe spielt am Montag, 27. Juli, ab 18.15 Uhr die Finalspiele um den Turniersieg aus. Die Spielzeit dauert 45 Minuten. In diesem Jahr zählt der SC Gottmadingen-Bietingen, Türkisch SV Konstanz (Bezirksliga) der FC Steißlingen und der Vorjahressieger BC Konstanz-Egg (beide Kreisliga A) zu den Favoriten, aber sicher gibt es hier wie im letzten Jahr aus dem restlichen Teilnehmerfeld doch die eine oder andere Überraschung. Als Besonderheit spielt der Musikverein Randegg zum Frühschoppen am Sonntag ab 11 Uhr. Für eine Bewirtung ist rund um die Uhr gesorgt. Weitere Infos unter www.vfbrandegg.de.

Heiße Party ums kühle Nass

Gottmadingen (swb). Mit einer heißen »ElchParty« wird am Samstag, 25. Juli, das neue Schwimmbad gefeiert. In Zusammenarbeit mit der DLRG Gottmadingen, dem Förderverein des Höhenfreibads, der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen sowie dem SC GoBi möchte die Gemeinde Gottmadingen mit einer »ElchParty« des SWR3 das neue Höhenfreibad mit jungen Erwachsenen und Junggebliebenen feiern. Beginn ist um 21 Uhr, Einlass um 20.30 Uhr ab 16 Jahren.

Das Konzept verspricht eine unvergessliche Party. DJ Josh Kochhann garantiert tolle Stimmung. Er hat für jeden Musikgeschmack etwas dabei, mit Pop, Rock, den besten Kult-Hits und aktuellen Chartstürmern bis zu Balladen kommt sicherlich keine Längeweile auf.

Vorverkauf-Tickets sind bis Freitag bei folgenden Vorverkaufsstellen für 8 Euro inklusive ganztägigem Schwimmbadeintritt erhältlich: Sparkassen Engen-Gottmadingen, Gemeindekasse Gottmadingen, Altes Rathaus (Rathausplatz 1), Bürgerbüro Gottmadingen, Rathaus (Johann-Georg-Fahrstraße 10) und beim Weinhaus Fahr, Im Buck 13.

Gitarrenklang für Liebhaber

Hegau (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau präsentiert mit den Schülern der Gitarrenklassen von Stephan Mankiewicz, Thomas Reiser und Christian Sorger zum nunmehr zehnten Mal ein ausgewähltes Gitarrenprogramm. Den Besuchern wird ein interessantes Konzert geboten, das die Stilrichtungen der klassischen Gitarre, E-Gitarre und Westerngitarre in verschiedenen Besetzungen präsentiert. Es musizieren Kinder und Jugendliche. Für alle, die am Gitarrenspiel interessiert sind und den Gitarrenklang lieben, eignet sich dieses Konzert in besonderer Weise.

Das Konzert findet am Donnerstag, 23. Juli, um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Hilzingen, Hanfgarten 10 statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

»Flötissimo« in der Bergkirche

Büdingen (swb). Zu einem Konzert mit Musikstudenten und dem Ensemble »Flötissimo«, Flötenspieler und »Ehemaligen« der Jugendmusikschulen Westlicher Hegau und Singen wird am Sonntag, 26. Juli, 17 Uhr, in die Bergkirche St. Michael zu Büdingen eingeladen.

Die Leitung hat Reinhilde Klinghoff-Kühn inne, der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Weitere Infos unter www.bergkirche-buesingen.de

Erste Hürde geschafft

120 Schulabgänger der AFR Engen erhalten Zeugnisse

Engen (rab). Cliff Thamm fackelte nicht lange. Kurzerhand packte der Lehrer das aus, was ihm die Schüler seiner Abschlussklasse am Engener Anne-Frank-Schulverbund zum Abschied in die Hand drückten. Er zog die schwarze Mütze auf, setzte sich die futuristische Brille auf die Nase und schlüpfte in den schwarzen Umhang,



Wurden für sehr gute Leistungen geehrt: Saskia Maske, Samantha Rank, Daria Schleiger und Pauline Rose (v.l.).

auf dem hinten ein großes, gelbes »B« prangte. »B« wie »Batman«, der fledermausartige Superheld. Spätestens da war den Gästen klar, dass das, was viele Schüler in ihren Ansprachen betonten, keine leeren Worte waren: Das Lernen war mitunter mühsam, aber der Spaß kam dabei niemals zu kurz. »Spaß und Ernst haben in diesen sechs Jahren sehr gut miteinander harmoniert«, betonte Schülersprecher Daniel Zarrabi. Und das war auch bei der Abschlussfeier in der neuen Stadthalle in Engen so, die die 120 erfolgreichen Schulabgänger

zusammen mit ihren Lehrern mit viel Energie gestalteten. Beeindruckend waren dabei auch die Gesangseinlagen von Linda Sauter und Ebru Özbekir, die Darbietungen von der Musikklasse und der »Cup Song«, bei dem manche Absolventen mit Bechern für rhythmische Stimmung sorgten. »Ich gratuliere euch, ihr habt die erste

große Hürde eures Lebens geschafft. Ihr habt den Grundstein gelegt, das Haus darauf muss noch gebaut werden«, beglückwünschte Schulleiterin Antje Kessinger die ersten Absolventen des neuen Schulverbundes zum bestandenen Abschluss. Dabei betonte sie, dass auf die Schulabgänger nun noch viele weitere Herausforderungen warten würden: »Da braucht man viel Geduld, Ausdauer und einen langen Atem.« In diesem Sinne zitierte sie auch den Zukunftsforscher Robert Jungk, »der vor etwa 100 Jahren sagte: »In jedem

Menschen steckt viel mehr, als er selbst weiß. Es gilt nur, diesen Schatz zu heben.« Engens Bürgermeister Johannes Moser griff in diesem Sinne ein Zitat aus dem Musical »Rocky Horror Picture Show« auf: »Don't dream it, be it – und nutzt dabei alle Chancen, die sich euch bieten!« Drei Preise für sehr gute Leistungen (Note 1,0 bis 1,4) erhielten: Saskia Maske, die auch Schulbeste ist, Samantha Rank und Daria Schleiger. 19 Preise für gute Leistungen (1,5 bis 1,9) gingen an: André Harke, Nikolai Klatt, Pauline Rose, Sabrina Maier, Daniel Sailer, Sarah Sailer, Tobias Rudolf, Joana Wimmer, Nicole Schilling, Marvin Bucher, Sissi Burkhardt, Sophie Heizmann, Sarah Schnekenburger, Samira Stocker, Nicole Osanger, Anna Sonntag, Elena Holzer, Nadine Schmid und Julia Poluetkow. Über Fachpreise konnten sich freuen: Saskia Maske (Englisch, BK, MuM, NWA), Samantha Rank (NWA, Mathematik), Joana Wimmer (Deutsch), Emanuelle Voß (Französisch), Lukas Furtwängler und Jan Preusschoff (beide Technik), Tobias Rudolf (EWG), Sissi Burkhardt (Religion rk), André Harke und Nadine Muffler (Sport). Marvin Bucher erhielt den Fachpreis in Geschichte, zudem wurde er von Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Hans-Peter Lehmann mit dem Pfarrer-Riesterer-Preis geehrt.

Im Team zu mehr Effizienz

Kieswerk Kohler erweitert mit mobilem Betonwerk

Engen-Welschingen (mu). Was bei einem Tennismatch vor fünf Jahren begann, entwickelte sich zu einem bestens eingespielten Doppel: Thomas Kohler vom gleichnamigen Kieswerk in Welschingen weihte zusammen mit seinem Partner Georg Müller von der Firma GM aus Deisslingen das neue Betonwerk in Welschingen ein, das ab August den Markt beliefern wird. Gefeierte wurde am vergangenen Donnerstag gleich doppelt, denn Georg Müller nutzte den Anlass und hatte zu seinem 80. Geburtstag geladen. Die Firma »Kohler Müller - mobile Transportbetonwerke« möchte kräftig durchstarten. Die ersten Kontakte zwischen Müller und Kohler entstanden nach jenem besagten Tennismatch, an dem neben Assen und Satzgewinn auch das Thema Kiesunternehmen angesprochen wurde.

Weitere Gespräche folgten und Ende 2012 wurde dann die erste mobile Kieswaschanlage im gesamten deutschsprachigen Raum auf dem Areal in Welschingen angeschafft. Nach ständigen Verbesserungen in den Abläufen folgten eine Kammerfilterpresse, eine weitere Sandaufbereitungsanlage und schließlich die semi-mobile Betonmischanlage.

Als Grund für Anschaffung im



Vor der neuen Betonmischanlage, von links: Stadtbaumeister Mathias Distler, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Bürgermeister Johannes Moser, Georg Müller und Thomas Kohler. swb-Bild: mu

Wert von rund 1,8 Millionen Euro erklärte Thomas Kohler: »Wir müssen bei dem verschärften Wettbewerb der Branche mithalten – auch mit Blick auf das neu geplante Kieswerk Dellenhau bei Hilzingen.« Die neue Anlage wurde von der Firma Liebherr geliefert und entspricht den modernsten, umweltfreundlichen Anforderungen. Und ebenso der Kohlerschen Firmenphilosophie: »Aus der Region – für die Region.«

Dank der Neuanschaffungen ist die Firma Kohler Müller nun in der Lage, nicht nur aus Sand

und Kies, sondern auch aus kiesigem Erdaushub klassifizierten und normgerechten Rohstoff herzustellen. Dies dient wiederum dazu, knappe Ressourcen zu schonen und anfallende Abfallprodukte weiter zu verarbeiten.

Für die Stadt Engen bedeutet die Neuinvestition, dass der Kiesabbau in Welschingen mittelfristig gesichert ist, zwei neue Arbeitsplätze geschaffen wurden und dabei keine zusätzliche Verkehrsbelastung für Anwohner entstanden ist, wie Bürgermeister Johannes Moser ausführte.



Konrektor Edgar Raible mit den beiden Jahrgangsbesten Julia Bart und Paula Fleischmann nach der Oscar-Verleihung in Gottmadingen.

Oscars von der Schule

Abschied aus der Eichendorffschule

Gottmadingen (of). »Oscar« war das Thema der Abschlussfeier des Eichendorff-Schulverbunds Gottmadingen am Freitagabend. Schülersprecherin Julia Barth vermerkte dabei dass man sich auf die Oscar-Verleihung dieses Abends habe sechs Jahre vorbereiten können. Einen Rekord konnte der stellvertretende Schulleiter Edgar Raible schon mal bei seiner Begrüßung vermelden: mit fast 120 Schülerinnen und Schülern habe es noch niemals einen so starken Abschlussjahrgang gegeben. Elternvertreter Siegfried Schneider hob in seiner Rede auf das Thema Geduld ab. Sie sei während dieser Schulzeit nötig gewesen, man brauche sie wohl aber auch, was die Umbaupläne der Schule betreffe. »Sie haben sich die Oscar-Nominierung an diesem Abend redlich verdient«, lobte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Jeder von ihnen hat sicher ein besonderes Talent. Es bleibe bei manchen sicher nicht nur bei der Nominierung, dann werden sie die Superstars von Morgen«, so Klinger. Edgar Raible sagte den Abschlusschülern beste Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt voraus. Durch die Schule sei ein gutes Fundament gelegt. »Fange niemals an, aufzuhören«, so Raible

frei nach einem chinesischem Sprichwort. Oscars gab es an diesem Abend wirklich reichlich. Julia Bart und Paula Fleischmann bekamen je einen als Jahrgangsbeste mit einem Schnitt von 1,3. Julia Bart bekam zudem Fachpreise in Mathe und NWA, Paula Fleischmann in Technik, Geschichte, NWA. Weitere Oscars gingen in Form von Preisen an Miriam Ballweg (Gesamtschnitt 1,4, NWA), Melissa Wick (1,5), Johanna Bregenzer (NWA), Milena Bachmann (1,4; Deutsch, Geschichte, NWA), Annika Igl (1,5), Sandra Murat (NWA), Florian Bohnenstengel (EWG), Nina Messina (Mathe, NWA, Englisch), Valmarya Hanke (Mathe, NWA), Nico Götz (Englisch), Loris Ebert (Sport), Toni Maffia (Sport), Marc Plesse (Sport), Claudio Populin (Sport), Sina Beuchlin (1,5; Mathe, Deutsch) und Manuel Schlatter (1,5, Mathe). In der Klasse WRS 9 erhielt Nico Staiger einen Fachpreis in Sport. Zusätzlich konnten viele Lobes ausgesprochen werden für Gesamtleistungen besser als 2,5.

Mit oscarreife Auftritten der Crazy-Girls aus Randegg, einer Schulabordnung der »Großen Nummer« und einem Fagott-Solo von Katja Rathenow wurde diese Feier begleitet.

Schwungvolles Fest mit Bierdusche

Gailingen (swb). Die dritte Dirndl- und Lederhosenparty stellte auch dieses Jahr wieder einen erfolgreichen Auftakt zum Sommerfest des Musikvereins Gailingen dar. Musikalisch wurde der Abend vom Musikverein Liggersdorf eröffnet, der das vollbesetzte Zelt mit seiner schwungvollen Musik auf die nachfolgenden »Bavarian Beat Boys« bestens einstimmte. Für den Fassanstich holte sich Pfarrer Stoffel die Unterstützung der Florians-Jünger und zapfte das von einer Gruppe Musiker selbst gebraute Bier an, was allerdings nicht ganz ohne eine kleine Bierdusche vor sich ging. Nach einigen Zugaben der Liggersdorfer Musiker rockten die »Bavarian Beat Boys« das Zelt bei ausgelassener Stimmung der Festgäste.

Der Sonntag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst eingeläutet, und danach spielte der Musikverein Randegg zum

Frühschoppen. Am Nachmittag nach dem leckeren Mittagessen sorgten die Stadtkapelle Diesenhofen und die Jugendmusik des Musikvereins für musikalische Unterhaltung. Für die Kinder wurde rund um den Schulhof ein tolles Kinderprogramm für alle Altersgruppen angeboten. Bei Torwandschießen, Schminken, Gegenstände ertasten, Kettcar fahren, Kegeln und noch vielem mehr konnten sich die kleinen Gäste bestens vergnügen. Mit dem Musikverein Kommungen klang der Sonntagabend im Zelt aus.

Spannend wurde es dann nochmal bei der Verlosung der Hauptgewinne der Tombola. Am Montag endete das dreitägige Fest dann mit dem traditionellen Handwerkerhock. Bis in den späten Abend spielten die Rauhenbergmusikanten zünftige Musik und sorgten für eine unverwechselbare Atmosphäre am Bierabend.

Zirkusluft in Hilzingen

Hilzingen (rab). Eine Hula-Hoop-Prinzessin, die 30 Reifen um ihren Körper tanzen lässt und natürlich jede Menge Tiere: vom 25. bis 27. Juli heißt es in Hilzingen auf dem Festplatz »Manege frei!« für den Zirkus Charles Knie. Im Rahmen seiner Deutschland-Tournee präsentiert dieser ein Programm mit internationalen Star-Artisten und Tieren aus aller Welt. Zwei hochkarätige Tiernummern wurden beim Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo ausgezeichnet. Die Vorstellungen sind am Samstag, 25. Juli, um 16 und 20 Uhr, am Sonntag, 26. Juli, um 11 und 16 Uhr. Die große Familienvorstellung findet am Montag, 27. Juli, um 16 Uhr statt. Karten gibt es ab sofort unter Telefon 0171/9462456 oder unter tickets.wochenblatt.net.



Priscilla Errani lässt 30 Reifen um ihren Körper tanzen.
swb-Bild: Veranstalter



Der Bundesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers (Mitte im weißen Hemd) mit der neuen Vorsitzenden des Ortsvereins Singen-Hegau, Monika Frey-Luxemburger (li. daneben) und die Helferinnen und Besucher des Kinderhauses Langenrain.

Der Chef zu Besuch

Heinz Hilgers besichtigte Langenrain

Singen (of). Hohen Besuch bekam das Kinderhaus im Langenrain, das vom Kinderschutzbund Singen-Hegau betreut wird, dieser Tage. Heinz Hilgers, der Bundesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes, der für einen Vortrag und eine Klausurtagung nach Singen kam, besichtigte die Räume und lernte dabei auch den neuen Vorstand kennen. Im Ortsverein hat Prof. Dr. Monika Frey-Luxemburger den Vorsitz neu übernommen, was auch mit einer neuen Ausrichtung des Ortsvereins verbunden war. Als ganz neues Angebot will der Verein ein Projekt mit »Pädagogischer sozialer Assistenz« umsetzen, das unter anderem vom Familien- und Sozialministerium unterstützt würde. Das präventive Projekt, das in

Zusammenarbeit mit der Heibelschule in Singens Südstadt als Partner umgesetzt werden soll, soll verhindern helfen, dass bei Jugendlichen das Jugendamt mit härteren Maßnahmen eingreifen würde und sie mit Unterstützung aus dem Kinderhaus vorher noch »die Kurve« kriegen könnten. Das Projekt ist ein Baustein des neuen Quartierskonzepts der Singener Schulen. Insgesamt gab es viel Lob vom Bundesvorsitzenden ans anwesende Team von 50 aktiven Helfern, die sich in der seit 23 Jahren bestehende Einrichtung oft langjährig engagieren. Das Quartier im Singener Süden habe wesentlich durch die Arbeit des Kinderhauses und des Kinderschutzbundes profitieren können.

Blasorchester im Färbegarten

Singen (swb). Das Blasorchester der Stadt Singen lädt zur achten Auflage des mittlerweile traditionellen Biergartenkonzerts in den Färbegarten. Ein lauer Sommerabend und schwungvolle Blasmusik in einem der schönsten Biergärten der Region sind die Zutaten zu diesem beliebten Treff der Musikfreunde aus Singen und Umgebung. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr am Dienstag, den 28. Juli in der Schlachthausstraße 24. Der Eintritt ist wie immer frei. Mehr zum Tag der Bläsermusik am Samstag 25. Juli, ab 10 Uhr lesen Sie auf »Zu guter Letzt«.

Musikklasse spielt in Kirche

Singen (swb). Die Musikklasse 10a des Hegau-Gymnasiums gestaltet am Sonntag, 26. Juli, um 9.30 Uhr unter der Leitung von Gabriele Haunz einen musikalischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Mit Querflöten, Saxofon, Violinen, Klarinetten, Blockflöten, Gitarren, Keyboard begleiten die Schülerinnen und Schüler die Gemeindegesänge und bringen Instrumentalstücke von Johann Pachelbel, Rod Stewart, Leonard Cohen in die Liturgie ein.

Den Gipfel erreicht

JMS-Highlights in Riedheimer Burg

Riedheim (of). Mit »Highlights der Klassik« hatten sich das Vororchester und das Sinfonieorchester der Jugendmusikschule die Latte für ihr Sommerkonzert in der Burg Riedheim hochgehängt. Aber wer nicht wagt, der verliert. An diesem heißen Sonntagabend aber haben alle gewonnen, denn für die Nachwuchsmusiker war die Herausforderung durch Orchesterleiter Thomas Dietrich ein Ansporn für einen regelrechten Höhenflug. Das Vororchester spielte sich mit der »American Suite« und der »Celtic Suite« sozusagen warm, um sein Highlight mit Haydns »Kinder Sinfonie« zu setzen, die es ganz schön in sich hat. Das Vororchester hat in diesem Jahr eine beeindruckende Reife erlangt. Schade, dass das Schuljahresende doch immer eine Zäsur bedeutet. Auch das Sinfonieorchester spielte sich warm - und das unter anderem mit Beethovens 5., jener Schicksalssinfo-

nie voller Klangbilder, die keine Fehler verzeiht, sonst bricht die filigrane Architektur des Stücks zusammen. Doch nur aus dieser Qualifikationsrunde heraus, konnte ein gesetzter Rekord geknackt werden. Im ersten Anlauf zu Ravels »Bolero« wurde die Latte noch gerissen, doch das setzte bei allen den Willen frei, nun Grenzen zu überwinden. Ein wahrhaft denkwürdiges Ereignis. In beiden Fällen gehörte die Percussionsabteilung unter der Leitung von Thomas Wedelich zum Team, und war mehr als »Wasserträger«, konnte faszinierende Akzente setzen. Viele der MusikerInnen hat man bei den Abiturfeiern der letzten Wochen gesehen, hoffentlich bleiben viele diesem derzeit so meisterlichen Ensemble treu.

Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Die Musiker des JMS-Sinfonieorchesters konnten nach ihrem »Bolero« förmlich im Applaus baden.
swb-Bild: of

Premiere in Mensa

Abschluss der Beethovenschule

Singen (ly). »Ihr seid die ersten, die diesen Abschiedstag in unserer tollen neuen Schulmensa feiern«, verriet der glückliche Rektor der Beethovenschule, Oliver Schmohl, anlässlich der Abschlussfeier von zwei neunten Klassen. Alle 39 SchülerInnen hatten bestanden. »Wir haben euch fit gemacht für den heutigen Tag, denn ihr liegt uns als Menschen am Herzen. Nun beginnt für euch alle etwas Neues und dazu bedarf es Mut, denn manchmal ist es nicht leicht sich von Altem zu verabschieden«, so Schmohl. Sarah Speichinger, Klasse 9b, bekam als beste Schülerin und Schülersprecherin der Beethovenschule ein Lob, zudem Nina Rüede und Ademi Arberesha. Aus der Klasse 9a erhielten Jenny Betz, Jasmin Friedberger, Michelle Lais und Davood Aghdjeh-Ghale Beniël ein Lob,

dies als Anerkennung für herausragende schulische Leistungen. Alle Absolventen gestalteten ein abwechslungsreiches und witziges Programm, bei dem auch der mehrjährige Schulbesuch Revue passierte, dies in Form von Videos oder Fotos. Während bei der offiziellen Zeugnisausgabe alle 39 Schüler von ihren Klassenlehrerinnen Silke Arnold und Susanne Zink-Neumann sowie dem Rektorat verabschiedet wurden, gab es zum Hit des Jahres »Au revoir«, welcher mit Wunderkerzen untermalt wurde, bei einigen doch etwas Wehmut und Tränen.

Mehr Bilder von der Abschlussfeier an der Beethovenschule gibt es unter bilder.wochenblatt.net



»Au revoir« mit Wunderkerzen, so verabschiedeten sich 39 SchülerInnen der Beethovenschule Singen.
swb-Bild: ly



Die Schüler freuen sich auf viele Besucher am Präsentationsnachmittag. swb-Bild: Kirsch

Kreativ sein und forschen

Singen (swb). Alle drei Jahre ist es wieder so weit: Dann können sich die Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule in Projekten ausprobieren, kreativ sein, forschen, Neues entdecken und ihre Begabungen fördern. Am Ende einer sicher für alle ereignisreichen Woche werden die Produkte, Ergebnisse und Erlebnisse in einer öffentlichen Präsentation einem breiten Publikum in unterschiedlichsten Programmpunkten vorgestellt. Der Präsentations-Nachmittag beginnt am Freitag, 24. Juli, um 15 Uhr. Bis 18 Uhr kann auf dem gesamten Schulgelände der ZRS dann so einiges erlebt und angeschaut werden. Für einen Snack und Getränke ist natürlich auch gesorgt. Die Schule lädt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, Ehemalige und zukünftige Schülerinnen und Schüler, Freunde, Nachbarn und Interessierte an den Ergebnissen der Projektwoche der Zeppelin-Realschule herzlichst zu diesem Event ein.

Der Injoy Sommer-Abnehmkurs
NUR 9,90 € pro Woche*

DER ERFOLGREICHSTE ABNEHMKURS DER REGION IST WIEDER STARTKLAR!

MACHEN SIE MIT UND VERLIEREN SIE 4-6 KG GEWICHT IN NUR 4 WOCHEN!**

GEZIELTES FIGURTRAINING IM NEUEN INJOY!

KURSBEGINN: 6.08.2015 JETZT ANMELDEN!

ABNEHMKURS-HOTLINE 07731 / 93 160

weitere Infos unter www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

*Kursdauer: 4 Wochen; Teilnehmerzahl begrenzt
** basierend auf Teilnehmer-Daten der letzten 5 Jahre



Jörg Jetter
Dipl.-Gesundheitsmanager (BA)
Mentalcoach, Wingwave und NLP-Trainer
Leiter Injoy Abnehmzentrum und Kundenbetreuung

